

Einkaufsbedingungen

1. Bestellung

- (1) Für unsere Bestellungen gelten diese Einkaufsbedingungen. Etwaige sonstige Vereinbarungen, Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform. Entgegenstehende Verkaufs- und Lieferbedingungen unserer Auftragnehmer verpflichten uns auch dann nicht, wenn wir diesen Bedingungen nicht ausdrücklich widersprechen.
- (2) Unsere Bestellungen sind für beide Teile rechtsverbindlich, wenn vom Auftragnehmer nicht binnen 3 Tagen nach Eingang der Auftragsbestätigung, schriftlich widersprochen wird.

2. Lieferung - Abnahme – Gewährleistung

- (1) Die Lieferung muss in Ausführung, Umfang und Einteilung der Bestellung beziehungsweise unserer Liefereinteilung entsprechen und termingerecht ausgeführt werden; für Stückzahlen, Maße und Gewichte sind die von uns bei der Eingangsprüfung ermittelten Werte maßgebend. Zur Abnahme von nicht vereinbarten Teil- und Mehrlieferungen sind wir nicht verpflichtet.
- (2) Da wir im Termingeschäft tätig sind können die Fristen für Liefertermine sehr kurzfristig sein. Werden die vereinbarten Liefertermine nicht eingehalten, hat uns der Auftragnehmer im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen den durch die Verzögerung entstandenen Schaden zu ersetzen. Bei einer wiederholten Terminüberschreitung sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.
- (3) Für die Erhebung von Mängelrügen sind wir weder hinsichtlich offenkundiger noch verborgener Fehler an die Einhaltung von Fristen gebunden. Verborgene Fehler berechtigen uns, Ersatz für nutzlos aufgewendetes Material und aufgewendete Löhne zu verlangen.
- (4) In dringenden Fällen sind wir befugt, die Mängel auf Kosten des Auftragnehmers beseitigen zu lassen oder uns, falls das nicht möglich ist, auf Kosten des Auftragnehmers bei einem anderen Zulieferer einzudecken.
- (5) Soweit hinsichtlich der Gewährleistung nichts Besonderes vereinbart ist, übernimmt der Auftragnehmer die Gewährleistung für seine Lieferungen nach den gesetzlichen Vorschriften.
- (6) Nicht vertragsgemäß gelieferte Ware wird auf Kosten und Gefahr des Auftragnehmers zurückgesandt. Werden die Lieferungen wiederholt nicht vertragsgemäß durchgeführt, so sind wir zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

3. Schutzrechte Dritter

Der Auftragnehmer haftet dafür, dass durch seine Lieferung und ihre Verwertung durch uns keine Patente oder sonstige Schutzrechte Dritter im In- und Ausland verletzt werden.

4. Rechnung und Zahlung

- (1) Rechnungen sind in einfacher Ausfertigung an die Firma SG CONCEPTS zu senden; eine Kopie kann der Ware beigelegt werden.
- (2) Die Zahlung erfolgt nach erbrachter Leistung, wobei Abschlagszahlungen schriftlich vereinbart werden können. Der Rechnungsbetrag gilt als anerkannt, wenn nicht innerhalb von 10 Tagen widersprochen wird.
- (3) Der Auftragnehmer ist ohne unsere Zustimmung nicht berechtigt, seine Forderungen gegen uns abzutreten oder durch Dritte einziehen zu lassen.

5. Fertigungsmittel

- (1) Fertigungsmittel wie Modelle, Muster, Werkzeuge, Zeichnungen und dergleichen, die von uns dem Auftragnehmer gestellt oder nach unseren Angaben vom Auftragnehmer gefertigt sind, dürfen ohne unsere Einwilligung weder an Dritte veräußert, verpfändet oder sonst wie weitergegeben, noch irgendwie für Dritte verwendet werden. Das gleiche gilt für die mit Hilfe dieser Fertigungsmittel hergestellten Gegenstände; sie dürfen nur an uns geliefert werden, sofern wir uns nicht mit einer anderweitigen Verwendung schriftlich einverstanden erklärt haben.
- (2) Nach Abwicklung unserer Bestellungen sind die Fertigungsmittel, die von uns gestellt oder für unsere Rechnung angefertigt sind, ohne besondere Aufforderung an uns zurückzusenden.
- (3) Gegenstände, die wir in Zusammenarbeit mit dem Auftragnehmer entwickelt oder weiterentwickelt haben, dürfen nur an uns geliefert werden.

6. Geschäftsgeheimnis – Werbung

- (1) Der Auftragnehmer ist verpflichtet, unsere Bestellungen und alle hiermit zusammenhängenden kaufmännischen und technischen Einzelheiten als Geschäftsgeheimnis zu behandeln.
- (2) Auf die Geschäftsverbindung mit uns darf in der Werbung des Auftragnehmers nur dann hingewiesen werden, wenn wir uns damit schriftlich einverstanden erklärt haben.

7. Abweichende Vereinbarungen

Änderungen der Bestellung sind nur gültig, wenn sie schriftlich vereinbart werden.

8. Fortgeltung bei Teilnichtigkeit

Sollte eine Bestimmung der Einkaufsbedingungen aus irgendeinem Grund nichtig sein, so bleibt die Geltung der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

9. Erfüllungsort – Gerichtsstand

- (1) Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Teile ist Wolfsburg, sofern nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist.
- (2) Gerichtsstand für alle aus unseren Bestellungen etwa sich ergebenden Streitfälle ist das für Wolfsburg zuständige Gericht. Wir sind jedoch berechtigt, auch die Gerichte am Geschäftssitz des Lieferanten anzurufen.
- (3) Auf unsere Bestellungen, deren Zustandekommen, Auslegung und Durchführung sowie auf alle daraus resultierenden vertraglichen und geschäftlichen Beziehungen findet deutsches Recht Anwendung